

Ev.-luth. Marien-Petri-Gemeinde Wennigsen | Nr. 1/2020 | März-Mai 2020

blickpunkt.

Wennigsen, Argestorf, Degersen, Sorsum und Wennigser Mark

Jahreslosung 2020:

Ich glaube –
hilf meinem
Unglauben

Markus 9,24

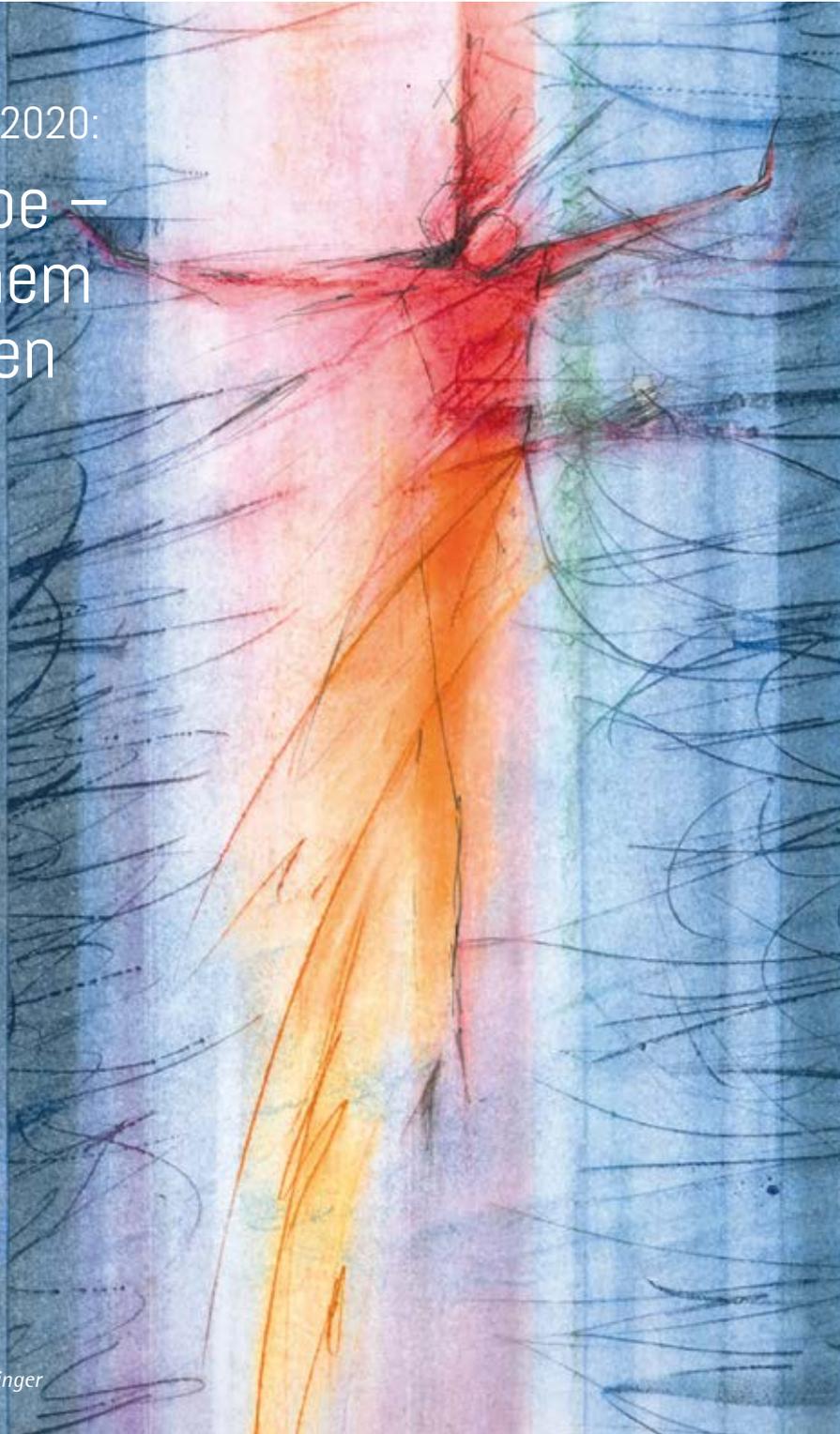


Illustration: Stefanie Bahlinger

Gedanken zur
Jahreslosung
Seite 3

Konfirmationen
2020
Seite 6 + 7

Gottesdienste
am anderen Ort
Seite 9

Kinderkirchentage:
Mach dich auf Jona!
Seite 11



Foto: Horst Voigtmann

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ (Markus 9,24)

Das ist die Jahreslosung für 2020, ausgesucht von der „Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen“. Gute zwei Monate sind wir mit ihr jetzt schon unterwegs. Die Begeisterung über diesen Vers, hält sich bei vielen allerdings in Grenzen. Widersprüchlich, schwammig und abstrakt sei diese Losung. Was soll man denn damit bloß anfangen...

In der Tat – es ist kein Vergleich mit der Jahreslosung vom letzten Jahr: „Suche Frieden und jage ihm nach!“ Das war anschaulich, aktuell und konkret.

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ Das klingt dagegen wie aus der hintersten Ecke der kirchlichen Mottenkiste – wie Worte aus einer anderen Welt, die mit unserer nicht mehr viel zu tun hat.

Seltsamerweise bleibt der Vers dennoch im Ohr. Zumindest bei mir ist das so. Denn so verstaubt der Satz erst einmal auch klingen mag, trifft er doch genau in unsere Lebensverhältnisse. Die Erzählung, die hinter diesen Worten steht, veranschaulicht das.

Da ist ein krankes Kind – immer wieder fällt es hin, wird von Krämpfen geschüttelt, ringt nach Luft, bekommt Schaum vor dem Mund. Und da ist ein verzweifelter Vater, der nicht mehr ein noch aus weiß. Was hat er nicht alles versucht in seiner Sorge und Verzweiflung. Landauf, landab ist er gelaufen nach Hilfe. Bis hin zu den Jüngern Jesu. Doch auch die können ihm nicht helfen.

So steht er schließlich vor Jesus. Mit all seiner Verzweiflung, seiner Enttäuschung, seiner Angst.

„Hilf uns, wenn du kannst.“ So fleht er ihn an. Doch Jesus unterläuft erst einmal alle Erwartungen. Statt zu heilen, fährt er dem Vater über den Mund: „Was heißt hier, wenn du kannst?! Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“ Der Vater verliert nun endgültig die Fassung. Wer wollte es ihm verdenken, wo sein Kind doch gerade wieder – vor den Augen Jesu – einen Anfall erleidet. „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ schreit er heraus; mehr noch, er schleudert es Jesus regelrecht vor die Füße. Ohne Scham, ohne Reue.

Die scheinbar unsensible Reaktion Jesu – ganz offensichtlich hat sie etwas in Gang gebracht. Endlich einmal schaut der Vater ganz auf sich, wie es ihm eigentlich geht und ihm wird bewusst, was er vermutlich schon oft gespürt hat: dass er „das alles“ nicht mehr versteht, dass ihm seine Zuversicht abhanden gekommen ist, dass er zweifelt. In seinem Schrei steckt seine ganze Not: Warum sein Kind so leiden muss. Warum Gott das zulässt und nicht eingreift. Wo er denn überhaupt ist, dieser Gott.

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ Mir persönlich gefällt diese Jahreslosung. Sie spricht mir aus der Seele und bringt zum Ausdruck, was ich oft fühle: Das Hin und Her zwischen Glauben und Zweifeln, Hoffen und Verzagen. Sie erzählt von den Spannungsfeldern und Ambivalenzen im Leben und gesteht ein, dass es mit der menschlichen Glaubensfähigkeit eben oft nicht allzu weit her ist. Und dass genau das zum Glauben dazugehört.

Beides, Glauben und Zweifel, gehören untrennbar zusammen, so wie Tag und Nacht, Morgen und Abend. Ich finde, das ist ein ermutigendes Wort für dieses Jahr!

Herzliche Grüße
Mandy Stark

„Mai“ von Erich Kästner

*Im Galarock des heiteren Verschwenders,
ein Blumenzepter in der schmalen Hand,
fährt nun der Mai, der Mozart des Kalenders,
aus seiner Kutsche grüßend, über Land.*

*Es überblüht sich, er braucht nur zu winken.
Er winkt! Und rollt durch einen Farbenhain.
Blaumeisen flattern ihm voraus und Finken.
Und Pfauenaugen flügeln hinterdrein.*

Die Apfelbäume hinterm Zaun erröten.

Die Birken machen einen grünen Knicks.

*Die Drosseln spielen, auf ganz kleinen Flöten,
das Scherzo aus der Symphonie des Glücks.*

Die Kutsche rollt durch atmende Pastelle.

Wir ziehn den Hut. Die Kutsche rollt vorbei.

Die Zeit versinkt in einer Fliederwelle.

O, gib es doch ein Jahr aus lauter Mai!

Melancholie und Freude sind wohl Schwestern.

Und aus den Zweigen fällt verblühter Schnee.

Mit jedem Pulsschlag wird aus Heute Gestern.

Auch Glück kann weh tun. Auch der Mai tut weh.

Er nickt uns zu und ruft: „Ich komm ja wieder!“

Aus Himmelblau wird langsam Abendgold.

Er grüßt die Hügel, und er winkt dem Flieder.

Er lächelt. Lächelt. Und die Kutsche rollt.



Foto: Kurt Wartenberg

Gedanken zur Jahreslosung 2020

Im letzten Jahr hat das Magazin „Der Spiegel“ vor Ostern mal wieder eine Umfrage gemacht, wer in Deutschland an Gott glaubt. Das Ergebnis ist wenig überraschend. Es sind nur noch 55 Prozent gegenüber 2005, wo es noch 66 Prozent waren. Was ich mich bei solchen Umfragen immer frage: Was denken die befragten Menschen eigentlich, wenn sie gefragt werden, ob sie an „Gott“ glauben? An was denken die Menschen konkret, wenn sie nach „Gott“ gefragt werden? Und was denken sie, was „glauben“ heißt?

Umfragen tun immer so, als würden sie eine objektive Sicht auf die Welt widerspiegeln. Aber das tun sie nicht. In solchen Umfragen ist immer sehr viel „Unschärfe“ drin. Wenn ich z.B. die Frage nach „Gott“ und „Glauben“ so verstehe, dass kein Fünkchen Zweifel darin glimmen darf, dann antworte ich hier „Nein, ich glaube nicht“. Aber ist das Glaube? Und ist Gott einem je so gewiss?

Deswegen liebe ich die Geschichte so, aus der die Jahreslosung für 2020 ist. Darin wird von einem Vater erzählt, der sich in seiner Not an Jesus wendet. Sein Sohn wird immer wieder von Anfällen heimgesucht. Er krampft, stürzt zu Boden, wälzt sich, zuckt, hat Schaum vor dem Mund, bekommt keine Luft mehr. Keiner kann helfen. Selbst Jesu Jünger vermögen nichts auszurichten. Auch in diesem Moment, als der Vater mit seinem Sohn zu Jesus kommt, hat der Sohn einen Anfall.

Und was macht Jesus? Als hätte er alle Zeit der Welt, fragt er nach der Krankengeschichte des Jungen. Der Vater verzweifelt: Ja, er hat das von Kind auf – aber was soll die Fragerei? Wir brauchen jetzt deine Hilfe, das siehst du doch: „Wenn du aber etwas kannst, so erbarme dich unser und hilf!“ Und Jesus? Tut immer noch nichts. Stattdessen sagt er: „Du sagst: Wenn du kannst! Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“ Der Vater kann nicht mehr an sich

halten. Es schreit nur noch aus ihm heraus: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ Da endlich handelt Jesus. Er heilt den Jungen und rettet den Vater aus seiner Verzweiflung.

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ (Markus 9,24) – dieser verzweifelte Schrei ist die Losung für 2020. Dieser Schrei ist so viel klüger als all die Umfragen, die mich danach fragen, ob ich an Gott glaube oder nicht. Als ließe sich das so leicht sagen: ja – nein, schwarz – weiß, links – rechts.

Der Vater ist ein exemplarisch Glaubender. Da sind auf der einen Seite die Zuversicht und das Vertrauen. Er hat schon so viel von Jesus gehört. Allein auf dieses Hörensagen hin macht er sich auf den Weg zu Jesus: Der soll in einer besonderen Verbindung zu Gott stehen. Der kann seinem Sohn sicher helfen. Und gleichzeitig weiß der Vater von sich selbst, dass er nicht solch einen Glauben hat. Er hat keinen Glauben, der Berge versetzen kann. Ja, es gibt die Stunden, wenn er seinen Sohn leiden sieht und nichts tun kann, außer aufzupassen, dass sein Sohn sich bei seinen Anfällen nicht auch noch verletzt. Dann weiß er nicht mehr, ob da oben oder wo auch immer überhaupt einer ist, der ihn in seiner Verzweiflung hört.

Ja, ich liebe diese Erzählung, weil sie davon weiß, dass ich mit meinem Glauben immer ein Schwebender bin. Ich schwebe zwischen Vertrauen und Suchen, Zuversicht und Fragen, Gewissheit und Zweifel. Und manchmal ist es nur ein Windhauch, der mich in die eine oder andere Richtung treibt.

Wie fremd ist mir ein Glaube, der sich in Glaubensstolz brüstet. Der nicht Zeiten der Verzweiflung oder gar des Schweigens kennt. Ein Glaube, der noch nie angefochten wurde oder in frommer Pose so tut, als kenne er diese Erfahrung nicht, ist kein Glaube. Und ebenso: Wie fremd ist mir der Stolz derer, die glauben, über den Glauben erhaben zu sein. Als hätten sie ihn nicht nötig. Dieses Mitleidige: „Ich habe nichts dagegen, wenn jemand an Gott glaubt – wenn es ihm hilft.“ Martin Walser hält solchen Leuten entgegen: „Wer sagt, es gebe Gott nicht, und nicht dazu sagen kann, dass Gott fehlt und wie er fehlt, der hat keine Ahnung.“ „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ – dieser Ausruf liegt jenseits von Glaubensstolz und Unglaubensstolz. Er ist aus dem wahren Leben geboren. Deshalb ist er mir so lieb.

Pastor Dr. Claas Cordemann ist Leiter der Fortbildung in den ersten Amtsjahren (FEA) der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers.



6 Jahre Kirchenvorstand – das erste Viertel ist vorbei

In der Politik und in der Wirtschaft spricht man von Plänen und einem Resümee nach den ersten 100 Tagen.

Darüber sind wir mit unserem Kirchenvorstand lange hinaus. Eineinhalb Jahre gemeinsame aktive Zeit haben wir hinter uns. Es fühlt sich nicht so lange an. Wir haben uns untereinander kennen- und schätzengelernet. Die Vertreter aus den Ortsteilen Sorsum und der Wennigser Mark sind uns ans Herz gewachsen. Wir haben Frau Siemers als Äbtissin auch im Kirchenvorstand verabschiedet und arbeiten inzwischen ein Jahr mit Frau Äbtissin Preuschhof zusammen. Es war ein gutes Jahr.

In 2019 haben wir eine Visitation der Kirchengemeinde erlebt und konnten in dieser Zeit auch Frau Superintendentin Marklein näher in der Gemeinde erleben. Das war hilfreich. Ein Blick von außen ist konstruktiv für das Pfarramt, den Kirchenvorstand und die gesamte Gemeinde. Die Anregungen nehmen wir mit.

Rechtliche Dinge mussten bedacht, hinterfragt und beschlossen werden - Eröffnungsbilanzen, Personal, Mietverträge, Haushaltspläne, Gottesdienstkonzepte...

Aber auch ganz pragmatische Dinge standen an:

Wer ist wann da?

Wer kann die Küsterin vertreten?

Wer macht den Lektorendienst?

Wer geht in welchen Ausschuss?

Wer geht in den Regionalvorstand?

Wer geht in den Kirchenkreistag?

Viele Fragen, die wir beantwortet haben. Manche sind offen, das macht nichts, denn wir machen weiter. Viereinhalb Jahre.

Wir freuen uns auf konstruktive Gespräche mit Gemeindemitgliedern. Wir freuen uns auf Ihre und Eure Ideen und Engagement.

Gemeinde heißt gemeinsam, wir sind gespannt. Wir wollen gerne an Bewährtem festhalten und dabei auch Neues ausprobieren. Kontinuität, Tradition und Veränderung, alles soll seine Berechtigung haben.

Das Kloster wird in diesem Jahr Gottesdienste gestalten. Wir freuen uns drauf.

50 Jahre Großgemeinde Wennigsen: Wir, die Kirchengemeinden Holtensen-Bredenbeck und Wennigsen, feiern gemeinsam Gottesdienste in allen Ortsteilen. Daraus ergibt sich ein Brückenschlag nach Bredenbeck und Holtensen. Wir wollen näher zusammenrücken - 2020 auch mit der neuen Reihe „Gottesdienst am anderen Ort“.

Ina Gärtner / Fotos: Ralf Orłowsky

Stimmen aus dem Kirchenvorstand:

Waltraud Dankert

Seit fast 2 Jahren arbeite ich jetzt regelmäßig mit sehr netten Menschen im Kirchenvorstand zusammen. In viele Ausschüsse und Arbeitskreise müssen aus dieser Gruppe Vertreter gesandt werden, was nicht immer einfach ist.

Ich habe mich für den Kindergartenbereich entschieden. Als Abgeordnete des KV nehme ich monatlich an Singstunden und Andachten im Emmaus-Kindergarten teil und erhalte so Einblick in die Arbeit dort und Sorge für eine Verbindung zum Kirchenvorstand.



Zusätzlich sehe ich meine Aufgabe darin, dass in der Wennigser Mark regelmäßig Gottesdienste stattfinden. Erste Schritte des Kirchenvorstandes zur Unterstützung sind erfolgt. Zu einer tragfähigen Zukunftslösung bedarf es eines stärkeren Einsatzes von allen Seiten. Es sind Überlegungen anzustellen, wie diese Gottesdienste ansprechender für die Gemeindemitglieder gestaltet werden, um die Besucherzahl zu erhöhen.

Anja Fahrenbach

Es war ein Sprung ins kalte Wasser. Und wenn ich vorher gewusst hätte, was an Aufgaben und Arbeit alles auf einen zu kommt, weiß ich nicht, ob ich mich getraut hätte. Aber dann hätte ich ein tolles Kirchenvorstands-Team nicht kennengelernt, viele liebenswerte Menschen aus der Kirchengemeinde nicht getroffen und viele Inhalte und Themen nicht erarbeiten können. Ich freue mich auf weitere 4,5 Jahre, um „Kirche“ zukunftsfähig und den Menschen zugewandt gestalten zu können.

Irmtraud Wissel

Wir in Sorsum konnten mit einem guten Team die Kapellengarten-Gottesdienste mit den anschließenden Kaffee-Tafeln und den dazugehörigen gespendeten Torten, für die wir den Bäckerinnen zu großem Dank verpflichtet sind, erfolgreich für die Johannesstiftung fortsetzen. Auch die alljährlichen Krippenspiele an Heiligabend konnten sich mit einem tollen Team junger Mütter festigen. Da der Küsterdienst in Sorsum ehrenamtlich ist, wünschen wir uns, jemanden zu finden, der dieses Amt ausführen möchte. Wir sehen der Zukunft freudig entgegen.

Ina Gärtner

Meine Vorstellung von der Mitarbeit im KV war, etwas mit den Menschen für die Menschen zu tun. Das ist aus meiner Perspektive auch gelungen. Die praktische Arbeit gestaltet sich aber wesentlich komplexer als ich es gedacht habe.

Einen Wunsch für die Zukunft habe ich: Konkrete Anregungen aus der Gemeinde und auch mehr Unterstützung.

Peter Greulich

Was mich in meinen Aufgaben als Kirchenvorsteher trägt, ist das offene, aufrichtige und vertrauensvolle Miteinander in Pfarramt, mit den Mitarbeitenden, dem Kloster, mit den zahlreichen anderen Freiwilligen und in unserem KV-Team. All das ist nicht selbstverständlich, und ich bin dankbar dafür, gemeinsam mit Euch und Ihnen den Weg in die Zukunft unserer Kirchengemeinde erfolgreich zu gestalten.

Mareile Preuschhof, Äbtissin

Durch mein Amt als Äbtissin bin ich von der Klosterkammer beauftragt, das Patronat des Allgemeinen Hannoverschen Klosterfonds im Kirchenvorstand zu vertreten. Ich bin also nicht von Ihnen gewählt. Dennoch ist es mir wichtig, mich in der Tätigkeit im Kirchenvorstand auch als Gemeindemitglied einzubringen. Ich lebe gerne hier und freue mich, wenn ich mich neben meiner dienstlichen Tätigkeit auch aktiv in der Kirchengemeinde einbringen kann.

Torsten Witt

Die Arbeit im KV darf auch Spaß machen und jeder kann und darf sich eigene Schwerpunkte setzen! Das ist auch mein Fazit nach knapp zweijähriger Tätigkeit. Bei allen administrativen Aufgaben des KV für die eigene Gemeinde, in Ausschüssen, im Regionalvorstand und an anderen Stellen ist es wichtig, dass auch Zeit bleibt, sich persönlich mit allen anderen Mitgliedern auszutauschen – aus meiner Sicht ist das gelungen, auch wenn wir uns manchmal noch mehr Zeit nehmen können. Wir hatten und haben auch immer einige größere Arbeitsaufgaben unter Berücksichtigung der mittel- und langfristigen Perspektive der Kirchengemeinde zu bewältigen. Schwerpunkte sind aus meiner Sicht z.B. die Visitation durch unsere Superintendentin im vergangenen Jahr, Stellenbeschreibungen und -besetzungen, die Zukunft des Friedhofs, die Zusammenarbeit mit dem Kloster, Öffentlichkeitsarbeit und die kirchliche Kinder- und Jugendarbeit. Wünschenswert wäre es, wenn wir jüngere Mitglieder für die Arbeit gewinnen würden. Über Vorschläge würden wir uns freuen.

Neue Beschallungs- anlage für die Klosterkirche

„Liebe Gemeinde,
können Sie mich hören?“

Damit wird es nun vorbei sein!
Wir brauchen Ihre Spende für eine neue
Beschallungsanlage auf das Konto der
Kirchengemeinde...

Wir brauchen eine neue Beschallungsanlage in der Klosterkirche!

„Leider habe ich nichts verstanden!“, wie häufig haben Menschen das zu uns gesagt. Die alte Anlage hat verzerrt, gerauscht und geknattert oder fiel auch mal aus, und alle Investitionen brachten nichts. Jetzt haben wir das große Glück, dem abhelfen zu können.

Aber haben Sie nicht neulich erst in der Kirche über die gute Anlage gestaunt? Das stimmt! Wir haben im Moment eine Demonstrationsanlage geliehen bekommen, damit wir uns und vor allem Sie sich von der Qualität überzeugen können. Und wir sind begeistert! Das Ganze hat nur einen Haken: Die Finanzierung der Anlage steht noch nicht. Deshalb brauchen wir Ihre Unterstützung, um die Kosten von ca. 32.000 Euro zu decken.

Wenn Sie also schon immer erstaunt oder verärgert waren über den schlechten Klang in der Kirche, oder wenn Sie traurig waren, nichts verstehen zu können, oder wenn Sie schon lange über den Sound in der Kirche gemeckert haben, oder wenn Sie sich darauf freuen, dass in unserer schönen Kirche auch andere würdige Veranstaltungen stattfinden, dann helfen Sie uns bitte. Wir brauchen Ihre Unterstützung durch eine Spende für die neue Beschallungsanlage in der Klosterkirche auf das Konto der Kirchengemeinde:

IBAN: DE74 2519 3331 0601 8718 00

BIC: GENODEF1PAT

Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen

Wir haben schon sehr namhafte Spenden bekommen, also fangen wir nicht bei null an!

Carsten Wedemeyer

Außenanlagen der Friedhofskapelle

Nach der Innensanierung wird jetzt auch das Areal um die Friedhofskapelle schön gemacht. Die Ausführung ist für dieses Frühjahr geplant, aber leider gehen die Planungen nicht so schnell, wie der Friedhofsausschuss es sich wünscht.

Für den Zeitraum der Arbeiten um die Kapelle werden alle Trauerfeiern wieder in der Klosterkirche stattfinden. Das wird insgesamt nur wenige Wochen dauern. Aber bei Redaktionsschluss konnte noch niemand sagen, wann es losgehen wird. Einzelheiten werden in der Presse veröffentlicht und sind auch im Schaukasten an der Klosterkirche zu finden.

Gemeindeversammlung

Der Kirchenvorstand lädt zur jährlichen Gemeindeversammlung am 15. März 2020 um 11.30 Uhr nach dem Gottesdienst ins Gemeindehaus ein.

Kirchenvorstand und Pfarramt berichten über ihre Arbeit und es gibt Gelegenheit zu Fragen aus der Gemeinde.



Foto: Kurt Wartenberg

Blickpunkt-Foto-Mit-Mach-Aktion

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“

Schicken Sie uns „Grüße aus dem weiten Raum!“

Gestalten Sie die übernächste Nummer vom Blickpunkt mit, schicken Sie uns Fotos vom weiten Raum:

Das könnte ein Foto aus dem Urlaub sein. Oder ein Foto, auf dem man eine richtig gute Idee erkennt, die in der gefühlten verfahrenen Situation hilft, so dass wieder ein weites Raum entsteht. Vielleicht schicken Sie uns aber auch ein Foto aus einer Zukunft, wie Sie sie sich wünschen und die es irgendwo schon gibt. Vielleicht schicken Sie uns ein Foto von einem handelnden Menschen, der an der Zukunft mitgestaltet.

Wir sind gespannt, was Ihnen zu diesem Vers aus dem 31. Psalm einfällt. Stellen Sie sich auf weiten Raum und schicken Sie uns einen Gruß. Lassen Sie uns gemeinsam diesen Psalmvers mit Leben füllen.

Wir bitten um Fotos an die Adresse der Redaktion blickpunkt@marien-petri-gemeinde-wennigsen.de möglichst bis zum 24. August 2020. Mit diesen Fotos wollen wir die Nummer 3-2020 (Oktober, November) gestalten. Die Fotos sollen abgedruckt werden. Das heißt, dass Sie uns mit der Einsendung die Erlaubnis zum Abdruck erteilen. Das umfasst auch das Einverständnis der etwaig abgebildeten Personen. Ein Recht auf Veröffentlichung Ihres Fotos besteht aber selbstverständlich nicht.

Carsten Wedemeyer

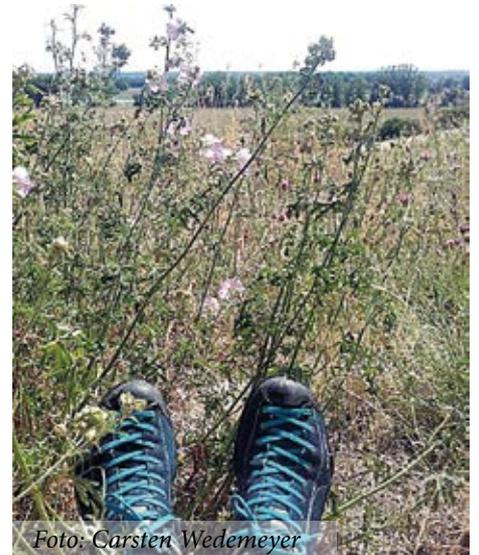


Foto: Carsten Wedemeyer

Reisen von Gottfried Benn

Meinen Sie Zürich zum Beispiel sei eine tiefere Stadt, wo man Wunder und Weihen immer als Inhalt hat?

Meinen Sie, aus Habana, weiß und hibiskusrot, bräuche ein ewiges Manna für Ihre Wüstennot?

Bahnhofstraßen und Rueen, Boulevards, Lidos, Laan – selbst auf den Fifth Avenueen fällt Sie die Leere an –

ach, vergeblich das Fahren! Spät erst erfahren Sie sich: bleiben und stille bewahren das sich umgrenzende Ich.

Konfirmationen am 26. April, Klosterkirche Pastorin Stark



Fotos: Mandy Stark

Hintere Reihe, von links nach rechts:
Mia Bothe, Naja Rumberg, Mayara Machel, Elias Arris-Schaal, Lea Schmäuser, Viktoria Kramer, Nina Offenhausen, Laura Offenhausen, Emma Lindemann, Lenie Röttger

Vordere Reihe, von links nach rechts:
Lars Kreuzberger, Tim Kreuzberger, Jasper Deppe, Kilian Kaufmann, Jonas Müller, Mira Drüge, Helene Diekmann

Kleines Foto: Leonard Martin Tribukait



Konfirmationen am 26. April, Klosterkirche Pastorin Stark

*Hintere Reihe, von links nach rechts:
Tjark Langhorst, Oskar Wallat, Leah Peltré,
Leonie Bollen, Emily Schlossarczyk, Aydin Wardyn,
Lukas Kruppa*

*Vordere Reihe, von links nach rechts:
Lena Binias, Nele Sprey, Nela Perau, Fenja Schmidt*



Foto: Mandy Stark

*Kleine Fotos, von links:
Carlos Herwig Garcia, Paul Schubert, Marcel Spreen*

Konfirmationen am 10. Mai, Klosterkirche Pastor Wedemeyer



Fotos: Carsten Wedemeyer

*Hintere Reihe, von links nach rechts:
Jette Bullerdiek, Ben Lühhmann, Leonard Vedder,
Felix Rogge*

*Vordere Reihe, von links nach rechts:
Phil Kirsten, Leif Neuberg, Alwin Wilke, Lilly Scharrath*

Kleines Foto: Finn Luca Mecklenburg



*Hintere Reihe, von links nach rechts:
Moritz Homeier, Lennart Kjell Bock, Simon Neumann,
Jonah Schröder, Lisa Karlibowski, Finja Kruse, Lina Kruschak,
Nieke Hebach*

*Vordere Reihe, von links nach rechts:
Laurin Wolber, Nikolas Seidensticker, Caroline Horton,
Pia Sucker, Paula Reerink, Anouk Huneke.*

*Kleines Foto, von links nach rechts:
Vincent Kuntze, Mattis Amft, Ida Haller, Leonie Müller*

Reise im Spannungsbogen von Thomas Mann, Willy Brandt und Uwe Johnson

Vom 15. bis zum 19. Juni 2020 bietet die Reisegruppe aus der Kirchenregion Wennigsen – Gehrden eine Fahrt nach Lübeck an mit folgenden Höhepunkten:

- Auf der Hinreise wird das Kloster Medingen (bei Bevensen) unser Ziel sein.
- In Lübeck werden wir die Schönheit der Marienkirche bei einer Führung kennen lernen.
- Ferner werden wir das Buddenbrockhaus besichtigen. Über eine Führung der Gänge und Höfe erhalten wir Einblicke in das Leben im früheren Lübeck.
- Die barocke Anlage von Schloss Bothmer in Klütz, die nach englischen und niederländischen Vorbildern für den in Diensten des englischen Königshauses stehenden Reichsgrafen Hans Casper von Bothmer als Stammsitz seiner Familie erbaut wurde, werden wir mit fachkundlicher Begleitung besuchen. Danach werden wir das Uwe-Johnson-Haus im Rahmen einer Führung besichtigen.
- Über das Leben der Frauen im Mittelalter informiert uns ein weiterer Gang durch die Gassen der beeindruckenden Stadt Lübeck. Alternativ ist die Besichtigung des imposanten Rathauses möglich. Am Nachmittag besichtigen wir das Willy-Brandt-Haus.

Der Rückweg führt uns durch die Landschaft von Schleswig-Holstein.

Lassen Sie sich berühren von dem Charme der Stadt Lübeck, den gemeinsam verbrachten Abenden, die für Lesungen, Austausch und Rückblick Raum lassen, und dem Erlebnis der gemachten Erfahrungen.

Zusammen mit dem Reiseunternehmen Schörnig-Reisen, Hannover, organisiert Ilona Klang (Bredenbeck) die Reise für die Reisegruppe aus der Kirchenregion Wennigsen – Gehrden. Die Fahrt kostet mit dem Bus, Übernachtungen inkl. Frühstück und Abendessen im Ringhotel Friederikenhof sowie allen Ausflügen und Eintrittsgeldern im Doppelzimmer pro Person 690,- Euro. Es sind noch Plätze frei.

Anmeldungen und weitere Informationen bei:
Ilona Klang, Tel.: 05109 63324 oder
<ilona.klang@merlin-graphik.de>

Osternachtsgottesdienst

Auch in diesem Jahr findet der Osternachtsgottesdienst in der Klosterkirche um 6.00 Uhr statt. Im Anschluss lädt die Marien-Petri-Stiftung zum Frühstück ins Gemeindehaus ein.

Passionsandachten

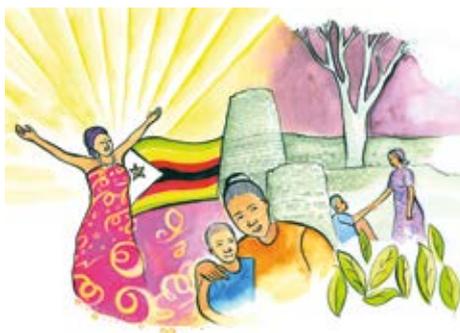
Mit Beginn der Passionszeit am 26. Februar finden bis zum 8. April 2020 wieder die wöchentlichen Passionsandachten statt. Wir treffen uns regelmäßig mittwochs um 18 Uhr für etwa eine halbe Stunde im Chorraum der Klosterkirche.

Mit Liedern, kurzen Impulsen und Momenten der Stille denken wir an den Weg Jesu ans Kreuz und gehen kleinen und großen Fragen des Lebens nach.

Herzliche Einladung dazu!

Die Termine der Andachten:

- 26. Februar: Pastorin Mandy Stark
- 04. März: Prädikantin Heike Strobel
- 11. März: Lektorin Marie Kelb
- 18. März: Pastor Carsten Wedemeyer
- 25. März: Pastor Marcus Lüdde
- 01. April: Doris Rabbow
- 08. April: N.N.



Weltgebetstag 2020

In diesem Jahr wird der Weltgebetstag am Freitag, den 6. März 2020, begangen. Wir laden herzlich zum ökumenischen Gottesdienst um 18.30 Uhr in die Klosterkirche ein. Eine Instrumentalgruppe begleitet die Lieder. Thema ist Simbabwe. Nach dem Gottesdienst laden wir in das Gemeindehaus zum Essen ein mit landestypischen Speisen.

Das Weltgebetstagsteam

Ökumenisches Friedensgebet

Die christlichen Gemeinden laden an jedem ersten Mittwoch im Monat von 18 Uhr bis 18.30 Uhr zum Friedensgebet in die Klosterkirche ein. Wir beten um den Frieden. Es ist uns ein Anliegen, den Herrn um seinen Beistand zu bitten. „Klopfet an, so wird euch aufgetan!“

Doris Rabbow

„Und verstehen konnte ich überhaupt nichts!“

Das ändern wir und bitten Sie um Ihre Hilfe durch eine Spende für die neue Beschallungsanlage auf das Konto der Kirchengemeinde...

Himmelfahrts-Gottesdienst im Deister

Am 21. Mai 2020 gehen wir wieder in den Deister. Um 10.30 Uhr beginnt der gemeinsame Gottesdienst der Kirchengemeinden Holtensen-Bredenbeck und Wennigsen am Frühstücksplatz der Jäger bei Bredenbeck. Die Predigt hält Pastor Marcus Lüdde.

Da der Deister mit privaten Kraftfahrzeugen nicht befahren werden darf, wird ab 10 Uhr ein eingeschränkter Fahrdienst vom Bredenbecker Dietrich-Bonhoeffer-Haus, August-Warnecke-Weg 2, für alle eingerichtet, die den Platz sonst nicht erreichen könnten. Nach dem Gottesdienst besteht Gelegenheit zu einem gemeinsamen Picknick (Essen und Getränke bitte selbst mitbringen). Bei Regenwetter findet der Gottesdienst im Dietrich-Bonhoeffer-Haus statt.

Marcus Lüdde



Foto: Rainer Sturm, pixelio.de

Uhu-Klönssnack am Nachmittag

An jedem zweiten Mittwoch im Monat trifft sich eine muntere Runde von Seniorinnen und Senioren von 15.30 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindehaus in Wennigsen zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen.

Die nächsten Treffen sind am 11. März 2020, 8. April 2020 und 13. Mai 2020. Die Themen werden kurzfristig bekannt gegeben. Die Koordination hat Ilona Klang übernommen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Kontakt: Erika Freimann, Tel.: 05103-520

Christine Wartenberg



Gottesdienst am anderen Ort

50 Jahre Großgemeinde Wennigsen – die Kirchengemeinden Holtensen-Bredenbeck und Marien-Petri Wennigsen feiern gemeinsam mit!

Mit unserer Reihe „Gottesdienst am anderen Ort“ laden wir herzlich ein, die Ortschaften Wennigsen neu, anders oder wieder zu entdecken!

Ab März geht es los! Wir verlassen die vertrauten Räume und sind einmal im Monat in einer der neun Ortschaften Wennigsen zu Gast.

Ein Team aus Ehrenamtlichen beider Kirchengemeinden begleitet die Vorbereitungen mit viel Energie und Engagement, überlegt sich besondere musikalische Begleitungen, wird für Sitzgelegenheiten sorgen und manch anderes mehr.

Seien Sie also mit dabei und feiern mit uns!
Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Gottesdienst am anderen Ort* –
Beginn immer um 10.30 Uhr :

- 08. März: Wennigsen
Bürgersaal, Hauptstraße 1-2
- 19. April: Sorsum
Marien-Waldorf Kindergarten, Weetener Str. 3
- 24. Mai: Holtensen
Doppel-8, Hinter der Holtenser Kirche
- 28. Juni: Degersen
Hof Voges, Bönninger Str. 41
- 05. Juli: Bredenbeck
Hof Knigge, Rittergut 2
- 30. August: Steinkrug
Am Glockenturm, Parkplatz am Hotel Steinkrug, Lindenallee 26
- 06. September: Wennigser Mark
Zwetschenfest, Blankweide
- 11. Oktober: Evestorf
Dorfgemeinschaftshaus,
Zum Rießenfelde 26
- 20. Dezember: Argestorf
Hof Herbst, Calenberger Str. 1

* Bitte beachten: An den Sonntagen mit „Gottesdienst am anderen Ort“ finden in den Kirchen Holtensen-Bredenbeck und Wennigsen keine extra Gottesdienste statt.

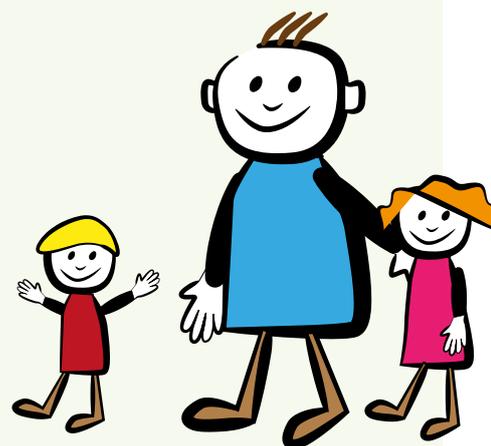
Fahrdienst

Wir bitten darum, wenn möglich, zu den jeweiligen Gottesdiensten Fahrgemeinschaften zu bilden. Denjenigen, denen keine Fahrgemeinschaft zur Verfügung steht, bieten wir einen Fahrdienst an.

Wir bitten um telefonische Voranmeldung bei Anja Fahrenbach, Tel.: 05103-925192.

Aktuelle Informationen jeweils auch auf der Homepage beider Kirchengemeinden.

*Mandy Stark und das Team
aus Holtensen-Bredenbeck und Wennigsen*



Evangelische Familien-Bildungsstätte Hannover Programm 2020

Freiräume zum Wachsen...

... für alle, die das Bedürfnis und die Lust verspüren, zusammen mit anderen sich zu bewegen, nachzudenken, zu kochen und zu genießen, zu diskutieren oder zu entspannen. Mit mehr als 600 Angeboten verspricht das aktuelle Programm der Evangelischen Familien-Bildungsstätte Hannover Menschen jeden Alters mehr als nur eine Möglichkeit dazu.

Detaillierte Informationen finden Sie unter www.fabi-hannover.de

Norbert Liebermann



Foto: Joachim Wissel

Frühstück in Degersen

Wir laden Sie herzlich zu einem leckeren Frühstück um 10 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus in Degersen ein.

Die nächsten Termine sind am

24. März 2020,

28. April 2020 und

26. Mai 2020.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!



GOTTESDIENSTE

Die nächsten espresso-Gottesdienste - kurz, stark, belebend - finden am 1. März und 3. Mai 2020 statt und beginnen um 10.30 Uhr in der Klosterkirche.

Die musikalische Begleitung wird kurzfristig bekannt gegeben.

Bitte wundern Sie sich nicht, dass wir nur zwei espresso-Gottesdienste nennen. Wegen zahlreicher Sonderveranstaltungen wird der gewohnte Rhythmus unterbrochen.



Ökumenischer Kapellengarten-Gottesdienst in Sorsum

Am Sonntag, den 7. Juni 2020, eine Woche nach Pfingsten, feiern wir um 14.30 Uhr unseren ökumenischen Gottesdienst im Kapellengarten der Sorsumer Johanneskapelle mit Pfarrer Christoph Paschek, Pastor Carsten Wedemeyer und dem Posauenenchor unter der Leitung von Dieter Müller.

Im Anschluss erwartet Sie - nun schon zum 8. Mal - eine Tafel mit Kaffee, Tee und leckeren, gespendeten, hausgebackenen Torten. Der Erlös der Kaffee-Tafel ist, wie in den Vorjahren, ohne Abzug als Zustiftung für die Johannesstiftung Sorsum bestimmt.

Auf Ihren Besuch bei hoffentlich schönem Sommerwetter freut sich das Kuratorium der Johannesstiftung Sorsum.

Irmtraud Wissel

SUCHEN – FRAGEN – NEUES entdecken

Der nächste Gesprächskreis findet statt am Mittwoch, den 15. April 2020, von 18 bis 20 Uhr in Wennigsen, Klosteramthof 3.

In der ersten Runde haben wir besprochen, dass bei dem Treffen im April das Thema „Segen“ im Mittelpunkt stehen soll. Als Impulse werden uns Alltagsredewendungen inspirieren: alles Gute kommt von Oben, der Hausseggen hängt schief, gesegnetes Alter, an Gottes Segen ist alles gelegen, da liegt Segen drauf,...

Kontakt für Fragen und Anmeldung:
Hanne Finke 05103/7048690 oder
Christine Oppermann-Zapf 05103/9279500



Ambulanter Hospizdienst „Aufgefangen“

Am 12. März 2020 lädt der Ambulante Hospizdienst „Aufgefangen“ alle Interessierten zu einer Veranstaltung mit dem Buchautor und Dipl. Pädagogen Dr. phil. Udo Baer ein.

Dr. Baer spricht über das Thema „Deine Würde entscheidet“.

Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr und findet in der Petrusgemeinde Barsinghausen statt.

Der Eintritt ist frei; der Hospizdienst freut sich über eine Spende zur Unterstützung seiner Arbeit.



Liebe Gemeinde

Atmosphäre entsteht nicht durch Lautstärke, aber Rauschen und Knacken zerstören sie. Wir brauchen Ihre Spende für die neue Beschallungsanlage auf das Konto der Kirchengemeinde...



Montagsandacht

Die ökumenische Montagsandacht hat eine lange Tradition in Wennigsen. Sie findet an jedem zweiten Montag im Monat um 18 Uhr in der Klosterkirche statt.

Wir beten u. a. für die Gemeinde und für die geistliche Erneuerung der Kirche mit dem Gebet von Bischof em. Dr. Ulrich Wilckens.

Doris Rabbow

Montagsrunde - Frauen im Gespräch

Die Montagsrunde trifft sich am ersten Montag im Monat um 15.00 Uhr im Petri-Seminarraum im Kloster Wennigsen. Gäste sind herzlich willkommen.

Am 2. März 2020 wird Pastor Egbert Rosenplänter eine Einführung in das Alte Testament II „Die Stimme der Propheten“ geben.

Am 6. April 2020 folgt die Einführung in das Alte Testament III „Lob und Klage (Psalmen – Hiob)“ durch Pastor Egbert Rosenplänter.

Am 4. Mai 2020 wird Pastor Matthias Stallmann einen Vortrag über die Notfallseelsorge halten.

Am Mittwoch, den 3. Juni 2020, ist ein Ausflug geplant; Einzelheiten werden noch bekannt gegeben.

Christa Rudloff



Foto: Dieter Schütz, pixelio.de

IBAN: DE74 2519 3331 0601 8718 00
BIC: GENODEF1PAT
Volksbank eG
Hildesheim-Lehrte-Pattensen



Foto: Hartmut Skibbe

Tischabendmahlsgottesdienst am Gründonnerstag

Auch in diesem Jahr sind Sie herzlich eingeladen zum Tischabendmahlsgottesdienst im Altarraum der Klosterkirche Wennigsen am Gründonnerstag, den 9. April 2020, um 19.00 Uhr.

Am Vorabend von Jesu Tod erinnern wir uns daran, wie er mit seinen Jüngern das Passahfest begangen und der Christenheit das Abendmahl als sein Vermächtnis hinterlassen hat. Das wollen wir gemeinsam feiern und danach zusammen essen, trinken und miteinander ins Gespräch kommen.

Ein Team aus unserer Gemeinde hat diesen Gottesdienst gemeinsam vorbereitet.

Heike Strobel

„Mach dich auf Jona!“

27. Wennigser Kinderkirchentage vom 1. bis zum 4. April 2020

„Eine verrückte Welt!“ So denken viele, denn sie merken, so geht es nicht weiter. Die Straßen sind voll Müll! Jeder macht, was er will und denkt nur an sich! Es gibt Streit und Gewalt zwischen Groß und Klein. Viele haben nicht genug für ein gutes Leben. So ist es nicht nur in Ninive, der großen Stadt, aber da ist es besonders schlimm. Aber was soll man schon tun. So denken viele und keiner traut sich.

Eines Tages hört Jona Gottes Stimme, die sagt: Mach dich auf Jona! Und was macht Jona? Der macht sich auf. Doch nur wohin?

Wenn Du Jona's sonderbare Reise miterleben willst, die ihn weit hinaus auf das Meer führte, dann komm zu den Wennigser Kinderkirchentagen. Die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter der Ev. Jugend und Diakon Martin Wulf-Wagner freuen sich schon auf Dich.

Alle Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren sind herzlich eingeladen und treffen sich in den Osterferien von Mittwoch, den 1. April, bis Freitag, den 3. April, jeweils von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr in der Klosterkirche Wennigsen, um die Geschichte von Jona mitzerleben. In verschiedenen Altersgruppen wird an den Vormittagen viel gespielt, gebastelt und gesungen.

Am Samstag, den 4. April, feiern wir um 15.00 Uhr in der Klosterkirche einen Gottesdienst zum Abschluss der Kinderkirchentage mit anschließendem Familienfest rund um das Gemeindehaus.

Martin Wulf-Wagner



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Einladung zum Kindergottesdienst

Liebe Kinder,

die fröhlichen Kindergottesdienste gehen weiter. Wir, das Kigo-Team, laden Euch herzlich ein, wieder dabei zu sein. Diese besonderen Gottesdienste finden in der Klosterkirche jeweils am Samstag um 10 Uhr statt.

Treffpunkt ist am
14. März 2020,
18. April 2020 und
9. Mai 2020.

Lasst Euch überraschen, was wir Neues entdecken werden und wer uns besuchen wird. Freddie Fledermaus wird bestimmt auch dabei sein.

Wir freuen uns auf Euch und natürlich auch auf die erwachsenen Menschen, die Euch begleiten.

*Bis dann,
Mandy Stark und das Kigo-Team*

Der CVJM lädt ein zu seinen



**MÄRCHENHAFTEN
NACHMITTAGEN**

mit Mitmachmärchen und Märchenerzählungen für Kinder von 4-7 Jahren

25.01.2020 Märchen mit Tieren
22.02.2020 Märchen mit weisen Frauen
21.03.2020 Märchen mit Schneidern
25.04.2020 Märchen mit Geschwistern

jeweils von 15.00 bis 16.00 Uhr
im MERIBA - Kinder - und Jugendhaus
Klosteramthof Wennigsen

Lucy Lange-Kaluza



Foto: Ortrud Ahrens

So ein Theater

Das Bedürfnis der Kinder nach Möglichkeiten zum Rollenspiel ist groß. Schon sehr kleine Kinder ahmen im Spiel die Tätigkeiten der Eltern oder Geschwister nach. Sie schlüpfen in eine Rolle. Wer kennt nicht das Spiel Vater – Mutter – Kind. Gerne sind sie auch Baby, vor allem dann, wenn ein Geschwisterchen geboren wurde. Kinder verarbeiten so ihre Lebenswelt. Sie eignen sich aber auch Kompetenzen an, die sie für ihren weiteren Lebensweg stärken.

Wir haben in unserem Kindergarten einen Gruppenraum zum Theater umfunktioniert. Dort gibt es eine Bühne mit Vorhang, Theaterstühlen mit Platznummern und vor allem viele Kostüme zum Verkleiden. Kinder greifen für das Spiel auf der Bühne auf Bekanntes zurück und nutzen Elemente daraus für eine eigene Geschichte.

Gerne erzähle ich diese:
(Namen sind geändert)

Mette steht auf der Bühne und begrüßt alle Zuschauer: „Herzlich Willkommen bei unserer Theateraufführung.“ Zuvor sind die Zuschauer durch Eintrittskarten eingeladen worden. Mette stellt sich als Königin vor. Danach präsentieren sich die anderen Mitspielerinnen. Jede stellt sich allein vor: als Einhorn, als Pferd, als Katze und als Meerjungfrau. Jede der Schauspielerinnen hat sich verkleidet, vor dem großen Spiegel begutachtet und ist mit dem Kostüm zufrieden. Die Tiere wollen der Königin die Krone wegnehmen. „So geht das kaputt“, schimpft sie energisch. Jetzt führen die Tiere Kunststücke auf. Das Einhorn und die Meerjungfrau

machen einen Handstand an der Wand. Die Zuschauer staunen und klatschen dazu. Die Katze läuft miauend über die Bühne und kuschelt sich anschließend in ihr Körbchen. Das Pferd galoppiert im Kreis und steigt mit den Beinen hoch und hält sie in die Luft. Zum Ende der Vorstellung verneigen sich alle Schauspielerinnen vor dem Publikum. Die Zuschauer klatschen Beifall. Eine so schöne Geschichte.



Foto: Ulla Bongers



Foto: Ortrud Ahrens

Die Kinder haben als Team eine Aufführung gezeigt und viel Anerkennung dafür von anderen Kindern erhalten. Kinder laden gerne dazu ein. Auch sind sie erfinderisch, wenn sie zum Spiel einen weiteren Akteur gewinnen möchten. So wurde ein Prinz benötigt. Ein Junge hatte sich als Supermann verkleidet. Er durfte dann ein Super-Prinz sein! Wir staunen auch über die Themen, die gespielt werden. Da gab es die Geschichte, in der zwei Kinder als Hühner im Hühnerstall spielen und ein Huhn dann später geschlachtet werden sollte. Das Schlachten wurde aber nicht gespielt, nur verbalisiert.

Sicher kennen Sie auch viele Geschichten, die es wert sind, beachtet zu werden und Beifall zu bekommen.

Herzliche Grüße aus dem
Emmas-Kindergarten, Ihre Ortrud Ahrens



Foto: Ulla Bongers



Foto: Ortrud Ahrens



Foto: Ulla Bongers



Neues aus dem Meriba

Freie Plätze in Spielgruppen

Im Kinder- und Jugendhaus Meriba der ev.-luth. Marien-Petri-Kirchengemeinde Wennigsen treffen sich wöchentlich Mütter und/oder Väter oder Großeltern mit ihrem Kleinkind.

Für die Erwachsenen bietet sich die Möglichkeit zum Austausch und zum Knüpfen von Kontakten. Die Kinder können erste Erfahrungen mit Gleichaltrigen sammeln. Dem Bedürfnis nach freiem Spiel wird ebenso Rechnung getragen, wie der Erfahrung mit unterschiedlichen Sinnesmaterialien, Liedern, Bewegungen, Musik und kreativem Tun.

Es werden Anregungen für das Spiel zu Hause gegeben und der Spaß am gemeinsamen Erleben macht die Spielgruppen zu einem Erlebnis.

Die Spielgruppe für Kinder ab einem Jahr trifft sich montags von 10.00 bis 11.30 Uhr im Meriba. Anmeldung bei der Kursleiterin Nadine Jeinsen, Tel.: 0151-61414402 oder Mail: meriba.wennigsen@evlka.de

Die Spielgruppe für Kinder ab zwei Jahren trifft sich mittwochs von 10.00 bis 11.30 Uhr im Meriba. Anmeldung bei der Kursleiterin und Dipl. Pädagogin Melanie Günther, Tel.: 05103-7146 oder Mail: meriba.wennigsen@evlka.de

Wir freuen uns auf Sie!

Melanie Günther

Diese Firmen und Dienstleister unterstützen den "Blickpunkt" mit ihrer Anzeige.



NATURSTEINE
Claas Baranowski
Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabmale
Bäder | Böden | Treppen

Feuerwehrplatz 14 | Wennigsen
www.firstCLAAS.net
Tel. 0 51 03 - 70 54 70



MÜLLER Mode und mehr ...

Hauptstraße 47/49, 30974 Wennigsen, Tel.: 05103-2280, www.mueller-mode-und-mehr.de



BUCHBINDEKUNST
GUNNAR SUPPER

Buchreparaturen
Namensprägungen
Fotokopien
Digitaldruck
Visitenkarten
Einladungskarten

Hagemannstraße 4
30974 Wennigsen
Telefon (05103) 70 66 68



IN SCHWACHEN MOMENTEN
GEMEINSAM STARK SEIN.
Wir unterstützen Sie in
der Zeit des Abschieds.



SCHRAMM
BESTATTUNGEN

Velsterstraße 3 | 30952 Ronnenberg
Neu: Hirtenstr. 7 | 30974 Wennigsen | ☎ 0 51 03. 927 96 96
☎ 0 51 09. 51 59 59 | www.schramm-bestattungen.de



Graf Bestattungen
GmbH

Feuerwehrplatz 7 · 30974 Wennigsen
Tel. 05103 2233 · Fax 05103 2289
m-graf@t-online.de **Tag und Nacht**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen, Beisetzung auf allen Friedhöfen, Bestattungsvorsorge, Beratung im Trauerhaus, Trauerfeiern und Beerdigungen individuell nach Ihren Wünschen und Möglichkeiten, Beisetzungen im Ruheforst Deister.



KRUG GRABMALE
Meisterbetrieb

Seit drei Generationen im Dienste unserer Kunden

Esther Busche-Krug
Michael Busche / Steinmetzmeister

In Barsinghausen, an der neuen Friedhofskapelle, Hannoversche Straße 60
Telefon (0 51 05) 58 69 50, Fax (0 51 05) 58 69 51
In Stemmen, an der B 65, Langefeldstraße 10A, Telefon (0 51 05) 12 40, Fax (0 51 05) 10 08
Mobil (01 60) 90 30 91 79




CALENBERGER
ONLINE NEWS

www.con-nect.de

BEI UNS FINDEN
SIE MEHR ALS
SIE ERWARTEN

HEITMÜLLER
so nah, so gut, so sympathisch!
Hauptstr.3, 30974 Wennigsen, Tel.: 05103-2334 Fax: 05103-1477

Haus&Co



Unser Dank gilt allen Inserenten,
die den Blickpunkt unterstützen.
Wir bitten alle Leser um freundliche
Beachtung der Anzeigen.

REISEBÜRO CRUISING

Lufthansa City Center
Reisebüro Cruising

Ihr Reisebüro. Weltweit.
Hauptstraße 23 | 30974 Wennigsen
Tel.: 05103 70 05 60
www.lcc-cruising.de

TOURISMUS-SERVICE WENNIGSEN

Beratung | Pflegeberatungsgespräche
Grundpflege | Ernährung | Behandlungspflege
Verhinderungspflege | Betreuung

Pflegedienst **Monika Jansen**
GmbH

Beratungsstützpunkt Pflege
Pflegedienstleitung und Geschäftsführerin: Monika Jansen
Wennigser Straße 17 | 30974 Wennigsen/Bredenbeck
Tel. 0 51 09 67 52 51 0 | Fax 0 51 09 563 06 47
www.pflegedienst-jansen.de | info@pflegedienst-jansen.de

Werbung für Sie:
www.pries-werbung.de
Tel.: 05103 820316

Pries
Print- und Onlinewerbung



Johanniterhaus
Kloster Wennigsen

Zu Gast an einem ganz besonderen Ort

Wir laden Sie ein: Zelebrieren Sie Ihre Familienfeier,
Hochzeit und andere besondere Anlässe in stimmungs-
voller Klosteratmosphäre. Entdecken Sie das Johanniter-
haus Kloster Wennigsen und seine Möglichkeiten auf
www.johanniterhaus-wennigsen.de.

Oder sprechen Sie direkt mit uns: 05103 93980.

Hier könnte Ihre
Anzeige stehen ...



... und Ihre Werbung in der Gemeinde
bekannt machen!

Sprechen Sie mich gerne an:

Remko Kragt, Tel.: 05103 - 5035230

blickpunkt@marien-petri-gemeinde-wennigsen.de

Praxis für ERGOTHERAPIE

Westhoff & Sieker

- Therapie mit Kindern und Erwachsenen
- Einzel- und Gruppentherapie
- Hausbesuche

Bismarckstraße 2a
30974 Wennigsen

Telefon 05103 92 76 881



**Nachhilfe
Hannover
und Region**
Dr. Axel Görke

Sophie-Brahe-Str. 11, Wennigsen
Tel. 05103 447 9893
nachhilfehannover@yahoo.de

Einzelnachhilfe beim Schüler
zu Hause:

Chemie, Biologie: bis Abi / Uni
Mathe, Physik: bis Kl. 10
Englischkurse für Senioren
oder Urlauber

Unser Dank
gilt allen
Inserenten,
die den
Blickpunkt
unter-
stützen.

Wir bitten
alle Leser
um
freundliche
Beachtung
der
Anzeigen.



Edeka Ladage
Hauptstr. 14, 30974 Wennigsen

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. von 6:55 bis 21:00
Kaffee und Bistro auch
So. von 8:00 bis 17:00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**RECHTSANWALTS-
KANZLEI**
**ARMBRUST
& MÜLLER-
MATYSIAK**

Hannover
T.0511.1611550



Wennigsen
T.05103.7055105
+ 919007

Schreecks Hofladen



- * frisches Gemüse und Obst aus der Region
direkt vom Erzeuger
- * Kuchen und Torten nach Landfrauenart
- * selbstgebackenes Steinofenbrot
- * hausgemachte Marmelade und Eingewecktes
- * Kartoffeln, Eier, Wurstwaren u.v.m.

Öffnungszeiten:

Donnerstag 14-18 Uhr
Freitag 9-18 Uhr
Samstag 9-13 Uhr

Glockenstraße 12 ♦ 30974 Wennigsen / Degersen ♦ 05103 8585

MALERMEISTER

P. Becker

30974 Wennigsen
Sorsumer Str. 15

**Beratung und Ausführung
aller Malerarbeiten**



Tel. u. Fax: **0 51 03/17 35**
Mobil: **01 70/160 34 30**

Freud und Leid

Taufen

Trauungen

Traujubiläen

Trauerfeiern/
Beerdigungen

Aus Gründen des Datenschutzes sind die hier in der Druckfassung erscheinenden Namen und Daten gelöscht worden.

Datenschutz

Im Blickpunkt veröffentlichen wir regelmäßig von Gemeindemitgliedern persönliche Daten, z. B. bei Taufen, Konfirmationen, Trauungen, Traujubiläen, Bestattungen und auch Fotos.

Wenn Sie dies nicht wünschen, teilen Sie das bitte dem Kirchenbüro Frau Nandzik telefonisch unter Tel.: 2230 oder per Mail: kg.marien-petri.wennigsen@evlka.de mit.



Foto: Kurt Wartenberg

Wir freuen uns über Spenden an die Kirchengemeinde Wennigsen

Für Auskünfte steht das Kirchenbüro Frau Nandzik, Tel.: 05103-2230, gern zur Verfügung.

Die Bankverbindung der Kirchengemeinde lautet:

IBAN DE74 2519 3331 0601 8718 00

BIC GENODEF1PAT

Volksbank eG

Hildesheim-Lehrte-Pattensen

Für erhaltene anonyme Spenden danken wir auf diesem Wege herzlich!

Ludwig Heinrich Christoph Höltz

Frühlingslied

*Die Luft ist blau das Tal ist grün
Die kleinen Maienglocken blühen
Und Schlüsselblumen drunter
Der Wiesengrund
Ist schon so bunt
Und malt sich täglich bunter
Drum komme wem der Mai gefällt
Und treue sich der schönen Welt
Und Gottes Vatergüte
Die solche Pracht
Hervorgebracht
Den Baum und seine Blüte*

Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Marien-Petri-Kirchengemeinde Wennigsen (Vorsitzender: Dr. Peter Armbrust), Klosteramthof 3
30974 Wennigsen
Tel.: 05103/2230
Fax: 05103/925605

Redaktionskreis:

Carsten Wedemeyer, Christine Wartenberg

Weitere Autoren:

Ortrud Ahrens, Dr. Claas Cordeman, Ina Gärtner,

Melanie Günther, Ilona Klang, Lucy Lange-Kaluza, Norbert Liebermann, Marcus Lüdde, Doris Rabbow, Christa Rudloff, Mandy Stark, Heike Strobel, Irmtraud Wissel, Martin Wulf-Wagner

Titelbild: Illustration Stefanie Bahlinger

Email der Redaktion:

blickpunkt@marien-petri-gemeinde-wennigsen.de

Anzeigen:

Remko Kragt, Tel.: 05103 - 5035230

Email: blickpunkt@marien-petri-gemeinde-wennigsen.de

Druckerei:

Schroeder-Druck & Verlag
Nikolaus-Otto-Str.3, 30989 Gehrden
Tel. 05108/7294, info@schroeder-druck.de
Layout:
Pries - Print- und Onlinewerbung
Tel. 05103 - 820316, info@pries-werbung.de

Redaktionsschluss

für Blickpunkt 2-2020 (Juni, Juli, August, September) ist am 21. April 2020

Aktuelle Infos im Schaukasten an der Kirche oder im Internet

www.marien-petri-gemeinde-wennigsen.de

Und so erreichen Sie uns:

Im Internet:

www.marien-petri-gemeinde-wennigsen.de

Kirchen- und Friedhofsbüro:

Klosteramthof 3 (neben dem Kircheneingang)

Beate Nandzik, Mo., Di., Mi. jeweils von

11 bis 13 Uhr und nach Absprache,

Tel: 2230, Fax: 05103 - 925605,

Mail: KG.Marien-Petri.Wennigsen@evlka.de

Pfarramt:

Pastorin Mandy Stark, Klosteramthof 3

Tel: 05103 - 6090899,

Mail: Mandy.Stark@gmx.de

Pastor Carsten Wedemeyer, Klosteramthof 3A

Tel: 05103 - 5559358,

Mail: carsten.wedemeyer@gmx.de

Diakon in der Region Wennigsen

Et Evangelische Jugend Wennigsen:

Martin Wulf-Wagner, Klosteramthof 3

Tel: 05103 - 7146 Fax: 05103 - 7057901

Mail: martin.wulf-wagner@evlka.de

Meriba – Kinder- und Jugendhaus

Koordinatorin: Melanie Günther

Tel: 05103 - 7146, Fax: 05103 - 7057901

Mail: meriba.wennigsen@evlka.de

Kinderkantine

Leiterin: Dipl. Päd. Melanie Günther

Tel: 7146, Mail: meriba.wennigsen@evlka.de

Küsterin:

Christine Franke, Louise-Schröder-Str. 23

Tel: 05103 - 3805 oder 0173 - 8265033

Kirchenvorstand:

Dr. Peter Armbrust (Vorsitzender),

Langes Feld 68, Tel.: 05103-706663,

Mail: armbrust@juranet.de

Waltraud Dankert, Anja Fahrenbach, Ina

Gärtner, Peter Greulich, Mareile Preuschhof,

Irmtraud Wissel, Torsten Witt, Georg Wöltje

Emmaus-Kindergarten:

Leiterin: Ortrud Ahrens, Bürgerm.-Klages-

Platz 18, Tel: 05103 - 925344

Mail: kts.wennigsen@evlka.de

Babysitterdienst: (erfragen im Kirchenbüro)

Marien-Petri-Stiftung:

Vorsitzende des Kuratoriums: Ina Gärtner,

Wennigsen, Tel.: 05103-8085 und

0176-18083101

Diakonisches Werk im Kirchenkreis

Ronnenberg

Leiterin: Andrea Schink, Am Kirchhofe 4 B,

Ronnenberg, Tel.: 05109-519543, Termine

nach Vereinbarung, offene Sprechstunde in

Barsinghausen, Bergstrasse 13, donnerstags

von 9 bis 11 Uhr

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Leiterin: Sigrid Haynitzsch, Am Kirchhofe 8,

Ronnenberg, Anmeldung bei Angelika Ilse,

Tel.: 05109-519544

Soziale Schuldnerberatung

Maren Fellmann (für Wennigsen)

Bergstrasse 13, Barsinghausen,

Termine unter Tel.: 05041-945032

Ambulanter Hospizdienst „Aufgefangen“

Hinterkampstrasse 14, Barsinghausen,

Kontaktpersonen: Maria Bernarding, Claudia

Schröder u. a. Tel.: 0172-5251742,

Mail: hospizdienst@aufgefangen-ev.de

„Fuchsbau“ Trauergruppe für junge

Menschen (gleiche Anschrift), Kontakt:

Erika Maluck, Tel.: 0173-7363533,

Mail: fuchsbau@aufgefangen-ev.de

Telefonseelsorge Region Hannover

0800 - 111 0 111

Regelmäßige Veranstaltungen



Kinder und Jugendliche im Meriba, Klosteramthof 2b:

Musikgarten für Kinder von 1 - 3 J. mit einem Elternteil, dienstags, 9.30 - 10.30 Uhr (Kontakt: Dipl. Soz.-Päd. (BWR) Hanna Drüge, Tel: 706899)

Musikgarten für Babys von 0 - 12 Monaten mit einem Elternteil, dienstags, 10.45 Uhr - 11.45 Uhr (Kontakt: Dipl. Soz.-Päd. (BWR) Hanna Drüge, Tel: 706899)

Musikgarten für Kinder von 2 - 4 J. mit einem Elternteil donnerstags von 15.30 - 16.30 Uhr und von 16.30 - 17.30 Uhr (Kontakt: Dipl. Soz.-Päd. (BWR) Hanna Drüge, Tel.: 706899)

Geleitete Eltern-Kind-Spielgruppe für Kinder von 1 - 3 J. mit einem Elternteil, mittwochs, 10.00 - 11.30 Uhr (Kontakt: Dipl. Päd. Melanie Günther, Tel: 704692)

Geleitete Eltern-Kind-Spielgruppe für Kinder von 1 - 3 J. mit einem Elternteil, donnerstags, 10.00 - 11.30 Uhr (Kontakt: Dipl. Päd. Melanie Günther, Tel: 704692)

Meriba Krabbelkäfer Eltern-Baby-Gruppe für Babys ab ca. 6 Wochen mit einem Elternteil, freitags 10 bis 11 Uhr (Kontakt: Fine Krüger 0170-5117748)

Kinderkantine – pädagogischer Mittagstisch für Schüler und Schülerinnen der Klassen 1–4 mit Hausaufgabenbetreuung. Montag - Freitag von 12.45 - 14.45 Uhr nach vorheriger Anmeldung (Kontakt: Melanie Günther, Tel: 05103-7146).

Gruppenleitertreff der Ev. Jugend, freitags, 18 Uhr



Erwachsene

CVJM-Familienkreis (Kontakt: Ehepaar Wildhagen, Tel: 1573)

Treffpunkt Meditation im Kloster - jeweils montags 19.30 Uhr im Meditationsraum des Klosters Eingang neben dem Hauptportal der Kirche (Kontakt; Äbtissin Mareile Preuschhof, Tel.: 454)

Einführung in die Meditation - jeweils am 1. Montag des Monats von 18.45 Uhr bis 19.15 Uhr im Meditationsraum des Klosters

Kammerchor - Leitung und Kontakt: Philip Lehmann, Tel: 0179/9783993, Mail: lehmann.score@gmail.com

Montagsrunde - Frauen im Gespräch - am 1. Montag im Monat, 15 Uhr, Petri-Seminarraum/Kloster - (Kontakt: Christa Rudloff, Tel: 1443)

Ökumenische Montagsandacht - jeweils am 2. Montag im Monat um 18 Uhr im Altarraum der Klosterkirche (Kontakt: Doris Rabbow, Tel: 3277)

Besuchsdienst - dienstags, 10 Uhr, alle zwei Monate im Marienzimmer (Kontakt: Christa Platzek, Tel: 1440 und Gabi Wehrmann, Tel: 3676)

Frühstück in Degersen - am 4. Dienstag im Monat um 10 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Degersen, Bürgermeister-Lango-Weg (Kontakt: Frau Weiß, Tel: 8854)

Uhu-Klönnschnack am Nachmittag - jeweils am 2. Mittwoch im Monat von 15.30 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindehaus (Kontakt: Erika Freimann, Tel.: 520)

Ökumenisches Friedensgebet - am 1. Mittwoch im Monat, 18 Uhr, Klosterkirche

Klosterbühne - mittwochs, 19.30 Uhr, im Petri-Seminarraum/Kloster

(Kontakt: Anja Fahrenbach, Tel.: 925192)

Flötenkreis - donnerstags von 10.00 bis 11.00 Uhr, im Gemeindehaus

(Leitung: Doris Rabbow, Tel: 3277)

Posaunenchor - donnerstags, 19.30 Uhr, im Petri-Seminarraum/Kloster

(Leitung und Kontakt: Heinz-Dieter Müller, Tel: 05108/923792)

Calenberger Cantorei - donnerstags, 20 Uhr

(Leitung und Kontakt: Ludwig Theis, Tel: 927057)

Gottesdienste

in Wennigsen, Sorsum und der Wennigser Mark

01.03.20	Invokavit		
10.30 Uhr	Wennigsen	espresso Gottesdienst ☕	P. Wedemeyer
08.03.20	Reminiszere		
10.30 Uhr	Wennigsen	Bürgersaal: Auftakt zur Reihe "50 Jahre Großgemeinde Wennigsen" Gottesdienst am anderen Ort	P. Wedemeyer und P. Lüdde
14.03.20	Sonnabend		
10.00 Uhr	Wennigsen	Kindergottesdienst 🧒	Pn. Stark und Team
15.03.20	Okuli		
09.30 Uhr	Wennigser Mark	Gottesdienst	Pn. Stark
10.30 Uhr	Wennigsen	Abschluss-Gottesdienst des Konfirmandenprojektes	D. Wulf-Wagner und Team
22.03.20	Lätare		
10.30 Uhr	Wennigsen	Gottesdienst	P. Stalman
29.03.20	Judika		
10.30 Uhr	Wennigsen	eisernes Konfirmationsjubiläum mit Abendmahl	P. Wedemeyer
04.04.20	Sonnabend vor Palmarum		
15.00 Uhr	Wennigsen	Abschluss-Gottesdienst der Kinderkirchentage 🧒	D. Wulf-Wagner und Team
09.04.20	Gründonnerstag		
19.00 Uhr	Wennigsen	Gemeinsames Tischabendmahl für Holtensen/Bredenbeck und Wennigsen	Prädikantin Strobel und Team
10.04.20	Karfreitag		
09.30 Uhr	Sorsum	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Wedemeyer
09.30 Uhr	Wennigser Mark	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Stark
10.30 Uhr	Wennigsen	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Stark
12.04.20	Ostersonntag		
06.00 Uhr	Wennigsen	Osternacht mit Taufen	Pn. Stark
09.30 Uhr	Sorsum	Gottesdienst	P. Wedemeyer
10.30 Uhr	Wennigsen	Gottesdienst	P. Wedemeyer
13.04.20	Ostermontag		
09.30 Uhr	Wennigser Mark	Gottesdienst	Prädikantin Sommer
10.30 Uhr	Wennigsen	Gottesdienst	Prädikantin Sommer
18.04.20	Sonnabend		
10.00 Uhr	Wennigsen	Kindergottesdienst 🧒	Pn. Stark und Team
19.04.20	Quasimodogeniti		
10.30 Uhr	Sorsum	Marien-Waldorf Kindergarten "50 Jahre Großgemeinde Wennigsen" Gottesdienst am anderen Ort	Pn. Stark
25.04.20	Vorabend der Konfirmation		
18.00 Uhr	Wennigsen	Abendmahlsgottesdienst	Pn. Stark

weiter auf der nächsten Seite →

Legende: ☕ = Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst 🧒 = Kinder/Jugendliche.

Die Kirche ist sonntags in den Monaten April bis Oktober von 15 bis 18 Uhr und von November bis März von 14 bis 16 Uhr für Besucher und Besucherinnen geöffnet.

Gottesdienste

in Wennigsen, Sorsum und der Wennigser Mark

26.04.20	Misericordias Domini		
10.30 Uhr	Wennigsen	Konfirmation	Pn. Stark
03.05.20	Jubilae		
10.30 Uhr	Wennigsen	espresso- Gottesdienst ☕	Lektorin Kelb
09.05.20	Sonnabend		
10.00 Uhr	Wennigsen	Kindergottesdienst 🧒	Pn. Stark und Team
		Vorabend der Konfirmation	
18.00 Uhr	Wennigsen	Abendmahlsgottesdienst	P. Wedemeyer
10.05.20	Kantate		
10.30 Uhr	Wennigsen	Konfirmation	P. Wedemeyer
17.05.20	Rogate		
9.30 Uhr	Wennigser Mark	Gottesdienst	Pn. Stark
10.30 Uhr	Wennigsen	Gottesdienst mit Abendmahl und Taufen im Anschluss	Pn. Stark
21.05.20	Himmelfahrt		
10.30 Uhr	Bredenbeck	Frühstücksplatz der Jäger: Gottesdienst der Gemeinden Holtensen-Bredenbeck und Wennigsen	P. Lüdde
24.05.20	Exaudi		
10.30 Uhr	Holtensen	Doppel 8, Hinter der Holtenser Kirche: "50 Jahre Großgemeinde Wennigsen" Gottesdienst am anderen Ort	P. Lüdde
31.05.20	Pfingstsonntag		
09.30 Uhr	Sorsum	Gottesdienst	P. Wedemeyer
10.30 Uhr	Wennigsen	Gottesdienst mit Abendmahl und Taufen	P. Wedemeyer
01.06.20	Pfingstmontag		
10.00 Uhr	Wennigser Mark	Topiusplatz: Wald Gottesdienst mit Taufe	Pn. Stark
07.06.20	Trinitatis		
10.30 Uhr	Wennigsen	Begrüßung der neuen Konfirmand*innen aus Holtensen-Bredenbeck und Wennigsen	D. Wulf-Wagner, Pn. Stark, P. Wedemeyer
14.30 Uhr	Sorsum	Ökumenischer Kapellengarten-Gottesdienst u. Taufe	P. Wedemeyer, Pfr. Paschek
13.06.20	Sonnabend		
10.00 Uhr	Wennigsen	Kindergottesdienst 🧒	Pn. Stark und Team
14.06.20	1. Sonntag nach Trinitatis		
10.30 Uhr	Wennigsen	Gottesdienst	Äbtissin Preuschhof und die Frauengemeinschaft des Klosters

Legende: ☕ = Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst 🧒 = Kinder/Jugendliche.

Die Kirche ist sonntags in den Monaten April bis Oktober von 15 bis 18 Uhr und von November bis März von 14 bis 16 Uhr für Besucher und Besucherinnen geöffnet.